

Press release – 18-06-2002

## Medienmitteilung

Das «National Museum of Ghana», das historische Museum der Republik Ghana in der Hauptstadt Accra, wird in diesen Tagen um eine Attraktion reicher. Es kann 36 traditionelle, zu einem Grossteil aus Gold gefertigte Kult- und Kunstobjekte der Ashanti sowie 11 archäologische Terracotten aus Komaland (Nord-Ghana) in Empfang nehmen und in seine Sammlung integrieren. Die kunsthandwerklich bedeutenden Gegenstände sind ein Geschenk aus der Privatsammlung des Afrika-Kenners und -Liebhabers René David, der mit den Ashanti seit Jahrzehnten eng verbunden ist.

### Afrika - Donation an die Republik Ghana

Am 23. Mai kann Philbert Johnson, Erster Sekretär der ghanesischen Botschaft in der Schweiz, stellvertretend für die Republik Ghana ein besonderes Geschenk entgegen nehmen: 47 Objekte, in denen sich der historische und kulturelle Reichtum des Ashanti-Volkes und die hohe Abstraktion verfloßener Kulturen auf ghanesischem Boden widerspiegeln. Philbert Johnson wird die Objekte persönlich nach Accra begleiten, um sie dem eigentlichen Empfänger zu übergeben, dem National Museum of Ghana. Den Schwerpunkt der Donation bilden traditionelle königliche Schmuckstücke und Insignien, die im kultischen Leben der Ashanti bis heute von Bedeutung sind. Dazu gehören aus Gold gefertigte Königskronen, Colliers, Ringe und Amulette sowie Zeremonialschwerter aus dem 19. Jahrhundert. Ferner umfasst die Donation 11 Komaland Tonfiguren – einzigartige, circa 800 Jahre alte Werke aus dem Boden von Nord-Ghana. Mit der Donation ist sichergestellt, dass alle Objekte in Accra öffentlich zugänglich sind.

### Dankbarkeit und Ausdruck eines Lebenswerkes

René David (74) steht dem Volk der Ashanti seit vielen Jahrzehnten nahe und ist selber als Ashanti und Fetischeur (Heiler) initiiert. Die Donation an die Republik Ghana versteht er als Zeichen für seine Verbundenheit mit dem Volk der Ashanti und als Ausdruck der Freundschaft zu dessen Oberhaupt, König Otumfuo Nana Osei Tutu II. René David, der mit seiner Frau Denise einen Grossteil seines Lebens in Afrika verbracht hat:

«Ich möchte mit dem Geschenk meine Verbundenheit und Dankbarkeit ausdrücken, dass ich an der Lebenswelt der Ashanti teilhaben darf. Darüber hinaus will ich einen Beitrag leisten, um die Bevölkerung der Republik Ghana für ihre historische und kulturelle Vielfalt zu sensibilisieren.»

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:  
René David, Tel. 01 251 12 53 oder  
Galerie Walu, Jean L. David, Tel. 01 262 22 54, [info@walu.ch](mailto:info@walu.ch)

Keystone: Bildmaterial vorhanden

Galerie Walu | [www.walu.ch](http://www.walu.ch)